

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 2.2 - Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Ulrich Zander +49 202 563 1300 +49 202 563 1700 Ulrich.Zander@stadt.wuppertal.de
	Datum:	19.10.2022
	Drucks.-Nr.:	VO/1127/A-1 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
26.10.2022	Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW	Entgegennahme o. B.
Wuppertal im Falle eines mehrtägigen Stromausfalls krisenfest machen - Antwort der Verwaltung		

Grund der Vorlage

Anfrage der CDU-Fraktion vom 30.09.2022

Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Nocke

Begründung

1. Wie bereitet sich die Stadt Wuppertal auf mögliche, länger andauernde Stromausfälle vor?

Die Situation Energiemangellage/ Stromausfall wird in regelmäßigen Abständen in einer Koordinierungsgruppe besprochen.

2. Wie sehen die Planungen der Stadt Wuppertal konkret aus? Welche Akteure sind in die Planungen eingebunden?

Ein Katastrophenschutzbedarfsplan ist in Arbeit. In diesem wird auch ein längerfristiger Stromausfall betrachtet. Akteure sind alle Organisationen die im Katastrophenschutz tätig sind (Freiwillige Feuerwehr, ASB, DRK, JUH, MHD, THW). Darüber hinaus die Stadtwerke, die Polizei und verschiedene Bereiche der Stadtverwaltung, insbesondere das Ordnungsamt und die Krankenhäuser. Die Feuerwehr tagt z. B. seit September wöchentlich zu diesem Thema im Einsatzstab Feuerwehr.

3. Welche Vorsorgemaßnahmen werden neben der Anschaffung von 15 Notstromaggregaten für die Feuerwehr getroffen, um die weiteren Ordnungs- und Rettungsdienste sowie wichtige Einrichtungen der Stadtverwaltung mit einer Notstromversorgung auszustatten?

Das Amt 402 ist verantwortlich für die technische Kommunikationsstruktur der Verwaltung. Dafür wird neben den zwei Rechenzentren auch ein stadtweites Netzwerk als Infrastruktur für Tele- und Datenkommunikation betrieben. Zur Aufrechterhaltung der Kommunikationsdienstleistung sind sowohl die Rechenzentren, wie auch vereinzelte zentrale Netzwerkstandorte mit Stromerzeugern ausgestattet. Durch providerunabhängige Strukturen ist die Kommunikation innerhalb der Stadtverwaltung für diese Standorte auch über einen längeren Zeitraum hinweg gewährleistet, sofern die Arbeitsplätze (Beispiel Rathaus und Hauptfeuerwache) über eine ausreichende Spannungsversorgung verfügen.

Sofern diese bereits vorhanden ist, wie lange hält diese Notstromversorgung in den einzelnen Bereichen vor?

Alle zentralen Standorte des Netzwerks sind Grundsätzlich mit USV-Anlagen für 20 Minuten ausgestattet.

Die Netzwerkstandorte Rathaus, ServiceCenter, Feuerwache Elberfeld, Rechenzentrum 1 und Rechenzentrum 2 sind mit Stromerzeugern ausgestattet. Der Netzwerkstandort Verwaltungshaus Neumarkt ist mit einer USV-Anlage für ca. 8 Stunden ausgestattet. Hier wird gerade in Zusammenarbeit mit 304 eine Lösung für einen Stromerzeuger erarbeitet.

4. Ist die Stadt in Gesprächen mit den Krankenhäusern in der Stadt, um diese ebenfalls in die Notfallplanungen einzubeziehen?

Hier hat es durch die Leitung der Feuerwehr/Katastrophenschutzbehörde mit den Geschäftsleitungen der Krankenhäuser jeweils ein Sensibilisierungsgespräch gegeben. Darüber hinaus werden verschiedenen Themen auf Arbeitsebene bearbeitet.

5. Wie werden die Wuppertalerinnen und Wuppertaler im Falle eines mehrtägigen Stromausfalls informiert? Sind feste Anlaufpunkte in der Stadt vorgesehen, wo sich die Wuppertalerinnen und Wuppertaler informieren können?

Die Informationen für die Bevölkerung laufen im Falle eines mehrtägigen Stromausfalls über den Krisenstab.

6. Ist das Szenario eines flächendeckenden, länger andauernden Stromausfalls auch Teil des in Arbeit befindlichen Katastrophenschutzplanes?

Der in Arbeit befindliche Katastrophenschutzbedarfsplan betrachtet auch den länger andauernden Stromausfall.

7. Wird von Seiten der Stadt eine Kampagne geplant, welche die Wuppertalerinnen und Wuppertaler bereits im Vorfeld über Vorkehrungen und Maßnahmen informiert, um im Falle eines Stromausfalls vorbereitet zu sein ähnlich wie der RVR es bereits für seinen Wirkungsbereich getan hat (#besserbereit)?

Ist für die Zukunft geplant.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Beantwortung einer Anfrage